

Anlagenmechaniker (m/w/d) Sanitär-, Heizungs-/Klimatechnik

Standort: 20097, Hamburg (Hamburg-Mitte) Hammerbrook
Zeitmodell: Vollzeit
Arbeitsbeginn: Zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Vergütung: 18,00 € + Zulagen



plusswerk – Unser Job, deine Zukunft!

Gemeinsam finden wir deinen neuen Arbeitsplatz.

Wir bieten Dir Chancen als **Anlagenmechaniker (m/w/d) Sanitär-, Heizungs-/Klimatechnik in Hamburg und Umgebung ab 18,00 € + Zulagen**

Darauf kannst Du Dich bei plusswerk freuen:

- Schneller und **unkomplizierter Einstieg in Deinen Wunschjob**
- Persönliche Schutzausrüstung und hochwertige Arbeitskleidung (z. B. Strauss)
- **Attraktiver Stundenlohn – ggf. Zulagen bei Zusatzqualifikationen (gem. Tarif)**
- Ein persönlicher Ansprechpartner ist für Dich da
- Berücksichtigung der Work-Life-Balance

Deine Zukunft, dein Job:

- Installations- und Montagearbeiten in Alt- und Neubauten
- Wartung und Instandhaltung von Sanitär- und Heizungsanlagen
- Kundendienst

Stärken, die Dich auszeichnen:

- Neben Deinem Gesellenbrief die Bereitschaft, Neues kennenzulernen
- Leidenschaft und Spaß an der Arbeit sowie dein fachliches Geschick
- Lust, Dich in neue Teams einzubringen und eine echte Bereicherung zu sein



[Zur Stellenbörse](#)
[Initiativ bewerben](#)

Telefon: [\(+49\) 040 / 50 01 73 42](tel:+4904050017342)
WhatsApp: [0174 45 45 500](tel:+4904050017342)
E-Mail: bewerbung-hamburg@plusswerk.de

[Jetzt bewerben](#)

[Ansprechpartner & Anfahrt](#)

Anlagenmechaniker (m/w/d) Sanitär-, Heizungs-/Klimatechnik

Standort: **20097, Hamburg (Hamburg-Mitte) Hammerbrook**
Zeitmodell: **Vollzeit**
Arbeitsbeginn: **Zum nächstmöglichen Zeitpunkt**
Vergütung: **18,00 € + Zulagen**



Noch Fragen? Unser WhatsApp-Service ist unter 0173 / 92 80 579 erreichbar.

Neugierig? Einfach auf den Bewerbungs-Button klicken, per Telefon: +49(40)50017342 oder per E-Mail: bewerbung-hamburghwk@plusswerk.de Kontakt zu uns aufnehmen.

Freue Dich drauf, uns kennenzulernen.

Es wird zur besseren Lesbarkeit im Text nur eine Sprachform verwandt. Der Text gilt unter Berücksichtigung des AGG für alle Geschlechter.